

Mitteilungsblatt der Paris Lodron Universität Salzburg

165. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Peter Muntigl (beantragte Venia: „Englische und Angewandte Sprachwissenschaft“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

166. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Konstantin Niehaus (beantragte Venia: „Germanistische Sprachwissenschaft“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

167. Ergebnis der Wahl von zwei Hauptmitgliedern und einem Ersatzmitglied als Fachbereichsräte des Mittelbaus an der Abteilung Soziologie (Fachbereich Soziologie und Sozialgeographie)

168. Ergebnis der Wahl der Schiedskommission

169. Kundmachung der Wahl des Fakultätskuriensprechers/der Fakultätskuriensprecherin sowie deren/dessen Stellvertreter:in der Professor:innen der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät

170. Frauenbericht der Paris Lodron Universität Salzburg

171. Stellenausschreibungen an der PLUS

172. Ausschreibung von Projektstellen an der PLUS

165. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Peter Muntigl (beantragte Venia: „Englische und Angewandte Sprachwissenschaft“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Freitag, 4. Oktober 2024, um 11:00 Uhr

Ort: Seminarraum 3.409, Unipark Nonntal

Thema: „Dementia and Language: Communicative abilities vs. deficits“

Vortragssprache: Englisch

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Pöll
Vorsitzender der Habilitationskommission

166. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Konstantin Niehaus (beantragte Venia: „Germanistische Sprachwissenschaft“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Freitag, 18. Oktober 2024, um 10:00 Uhr
Ort: HS Agnes Muthspiel (E.002), Unipark Nonntal

Thema: „Wo liegen die Wurzeln des heutigen Standarddeutschen? Überlegungen zur diatopischen Standardvariation seit dem 19. Jh.“

Vortragssprache: Deutsch

Univ.-Prof. Dr. Stephan Elspaß
Vorsitzender der Habilitationskommission

167. Ergebnis der Wahl von zwei Hauptmitgliedern und einem Ersatzmitglied als Fachbereichsräte des Mittelbaus an der Abteilung Soziologie (Fachbereich Soziologie und Sozialgeographie)

Die Wahl fand online zwischen Donnerstag 16. Mai 2024 12:00 Uhr und Freitag 17. Mai 12:00 über das Online-Tool "PLUS Wahlen" statt und brauchte folgendes Ergebnis:

Neue Hauptmitglieder:
Martin Stempfhuber
Melina Fischer

Neues Ersatzmitglied:
Christopher Etter

168. Ergebnis der Wahl der Schiedskommission

Bei der konstituierenden Sitzung der Schiedskommission am 16. September 2024 wurde **Univ.-Prof. Dr. Kurt Schmoller** zum Vorsitzenden und **Dr. Daniela Werndl** zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

169. Kundmachung der Wahl des Fakultätskuriensprechers/der Fakultätskuriensprecherin sowie deren/dessen Stellvertreter:in der Professor:innen der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät

Die Wahl des Fakultätskuriensprechers/der Fakultätskuriensprecherin sowie deren/dessen Stellvertreter:in der Professor:innen findet

am Montag, 14.10.2024,
um 9:00 Uhr (bis 11:00 Uhr) statt.

Die Versammlung der Professor:innen wird online via Teams stattfinden und die Wahl wird mittels PLUS-Wahl erfolgen.

Eine Woche im Voraus, am 7.10.2024 wird der Link zum Teams-Treffen an alle wahlberechtigten Mitglieder der Professor:innenkurie der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät per E-Mail versendet werden.

In dieser E-Mail werden die Mitglieder auch eingeladen, Wahlvorschläge an sabine.seichter@plus.ac.at und kyoko.shinozaki@plus.ac.at zu übermitteln.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

170. Frauenbericht der Paris Lodron Universität Salzburg

Gemäß § 58 (1) der Satzung der Paris Lodron Universität Salzburg wurde der Frauenbericht des Jahres 2022 erstellt und dem Senat und dem Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen zur Stellungnahme vorgelegt, dieser wird gem. § 58 (2) verlautbart:

https://www.plus.ac.at/wp-content/uploads/2024/09/Frauenbericht_2022.pdf

171. Stellenausschreibungen an der PLUS

Die Paris Lodron Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Allgemeine Informationen zur Arbeit an der PLUS finden Sie hier:

<https://www.plus.ac.at/personalentwicklung/jobportal/>

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0156/1-2024

Am **Fachbereich Artificial Intelligence and Human Interfaces (AIHI)** gelangt die Stelle wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.684,10 brutto (14× jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre

- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Human-Computer Interaction & User Experience Research (speziell in einem oder mehreren Bereichen wie Contextual Interaction Design, Future Interface Approaches & Technologies, Human-Centered Artificial Intelligence, Next Generation User/Diversity Centered Methods & Tools, Automation Experience);
- administrative Aufgaben;
- selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation;
- grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden;
- Mitarbeit beim Forschungsprojekt III.Lab - Intelligent Interfaces Innovation

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium aus den Bereichen Human-Computer Interaction, Informatik, Psychologie, Soziologie, Kommunikationswissenschaften oder eines vergleichbaren Faches, bevorzugt mit starker Ausrichtung auf Human-Computer Interaction;
- Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Paris Lodron Universität Salzburg.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Publikationstätigkeiten im Bereich Human-Computer Interaction;
- Lehrerfahrung im akademischen Bereich;
- Projekterfahrungen;
- gute Kenntnisse in den Grundsätzen des Gebietes Human-Computer Interaction;
- perfekte Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Teamfähigkeit;
- Belastbarkeit und Zielstrebigkeit;
- Begeisterung für akademische Lehr- und Forschungstätigkeit;
- Kommunikationsfähigkeit.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Sarah Hattinger und Katharina Schenk unter Tel. Nr. +43/662-8044/4804 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 09. Oktober 2024

GZ A 0157/1-2024

Am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien (CPM)** gelangt die Stelle wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.684,10 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre

- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der Materialchemie am Fachbereich Chemie und Physik der Materialien (Schwerpunkte: Sol-Gel Prozesse, Poröse Materialien, Nachhaltige Synthesewege zu funktionalen Materialien);
- administrative Aufgaben;
- selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation;
- grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Studienrichtungen Chemie, Chemistry and Physics of Materials oder Materialwissenschaften;
- Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Paris Lodron Universität Salzburg.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Erfahrungen in chemischer Synthese;
- Kenntnisse in der Materialanalytik von porösen Materialien (Sorptionsmethoden, Streu- und Beugungsmethoden, Spektroskopie und/oder Elektronenmikroskopie);
- EDV-Kenntnisse,
- Interesse an Nachhaltigkeit;
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Eigeninitiative;
- Neugier;
- Zuverlässigkeit;
- Teamfähigkeit;
- Freude am wissenschaftlichen Arbeiten und Umgang mit Studierenden;
- Bereitschaft zur Weiterbildung und Teilnahme an Tagungen;
- Organisationsfähigkeit.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof.in Dr.in Nicola Hüsing unter Tel. Nr. +43/662-8044/6265 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 09. Oktober 2024

GZ A 0141/1-2024

Ehestmöglich möchte die PLUS zwei Stellen für **Fachärztinnen/Fachärzte oder Ärztinnen/Ärzte (m/w/d) in Facharztausbildung für „Gerichtsmedizin“** besetzen.

Aufgabenbereiche:

- Durchführung von Obduktionen und körperlichen Untersuchungen;
- Erstattung von schriftlichen und mündlichen Gutachten für Gerichte;
- Durchführung von Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare, Vortragstätigkeit);
- Teilnahme an der Rufbereitschaft;

- selbständige Erstellung von Publikationen/Präsentationen für nationale/internationale Fortbildungsveranstaltungen;
- Übernahme von Organisations- und Verwaltungsaufgaben;
- Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron Universität Salzburg.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin;
- Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes;
- ggf. abgeschlossene Facharztausbildung;
- hervorragende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift;
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift;
- Lenkberechtigung für Kraftfahrzeuge (PKW-Führerschein).

Erwartet wird darüber hinaus:

- Hohes wissenschaftliches Interesse (ggf. Publikationsnachweise);
- Team- und Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität, Sozialkompetenz, Belastbarkeit, Flexibilität.

Die Stelle wird gemäß § 44 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten (KV) ausgeschrieben. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt bei 40 Wochenstunden € 4.752,30 brutto (14x jährlich) und wird auf Basis des jeweiligen Ausbildungsstandes angepasst. Zudem gebührt eine monatliche Zulage gem. § 68 Abs. 2 KV.

Die Stelle ist zunächst auf 6 Jahre befristet.

Die Basisausbildung (9 Monate) gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) wird an der SALK (Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH) durchgeführt.

Die Sonderfach-Grundausbildung (36 Monate) und die Sonderfach-Schwerpunktausbildung (27 Monate) § 8 Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) wird am Fachbereich Gerichtsmedizin und Forensische Psychiatrie an der Paris Lodron Universität Salzburg durchgeführt.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Frau Astrid Koch unter Tel. Nr. +43/662-8044/3800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 09. Oktober 2024

GZ A 0158/1-2024

Am **Fachbereich Privatrecht** gelangt die Stelle gelangt die Stelle wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz als **Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 3.578,80 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 30. September 2026
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich des Zivilverfahrensrechts;
- sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben;
- Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten im österr., europ. und int. ZPR;
- Recherche und Aufbereitung von Literatur und Judikatur;
- wissenschaftliche Forschungs- und Publikationstätigkeit;
- Organisation von Vortragsveranstaltungen;
- Erstellung und Aktualisierung von Lehrveranstaltungsunterlagen;
- Unterstützung im organisatorischen Bereich einschließlich Studierendenbetreuung;
- Mithilfe bei der Erstellung und Korrektur von Klausuren;
- selbständige Abhaltung von Lehre im Bereich Zivilverfahrensrecht.
- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 2 Semesterwochenstunden.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Rechtswissenschaften mit zumindest gutem Studienerfolg;
- nachweisbare vertiefende Kenntnisse im zivilgerichtlichen Verfahren (Schwerpunkt, Diplomarbeit usw.).

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Sehr gute Kenntnisse des österr., europ. und int. Zivilverfahrensrecht;
- Erfahrung in der juristischen Forschungs- und Publikationstätigkeit, vorzugsweise auch in englischer Sprache;
- sehr gute EDV-Kenntnisse (z.B. Anwendung von juristischen Datenbanken).

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Selbstständigkeit; Genauigkeit;
- Einsatzbereitschaft; Zuverlässigkeit;
- Teamfähigkeit, Flexibilität;
- Interesse; Lernbereitschaft;
- Belastbarkeit; Kommunikationsfähigkeit.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof.in Dr.in Marianne Roth unter Tel. Nr. +43/662-8044/3401 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 09. Oktober 2024

A 0165/1-2024

Am **Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **Assistenzprofessur mit Qualifizierungsvereinbarung** (gemäß § 27 Kollektivvertrag der Universitäten) im Fachgebiet Methodenlehre zur Besetzung.

Aufgabenbereiche:

- Facheinschlägige Habilitation oder in begründeten Ausnahmefällen Erfüllung einer Qualifikationsvereinbarung innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre);
- eigene wissenschaftliche Forschungstätigkeit im Bereich der kognitiven Neurowissenschaften;
- eigenständige Betreuung von Doktorand*innen, Masterstudierenden & Bachelorstudierenden;

- aktive Gestaltung in der Lehre am Fachbereich Psychologie im Umfang von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden): v.a. mit Fokus auf die Methodenlehre im Bachelor- sowie Masterstudium;
- Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb;
- Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben am Fachbereich Psychologie;
- Einwerbung von kompetitiven Drittmitteln.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes naturwissenschaftliches MSc- oder Diplomstudium der Psychologie oder verwandter Disziplinen;
- facheinschlägiges Doktorat im Bereich der kognitiven Neurowissenschaften und die – zumindest teilweise – Publikation der Dissertation;
- facheinschlägige wissenschaftliche Publikationstätigkeit: dokumentierte Autorenschaft / Ko-Autorenschaft von Publikationen im Bereich der kognitiven Neurowissenschaften;
- facheinschlägige Lehrerfahrung;
- wissenschaftliche Reputation und Sichtbarkeit (Publikationen, Vorträge, Projekteinwerbungen, nationale und internationale Forschungsk Kooperationen, wissenschaftliche Tätigkeit im Ausland);
- facheinschlägige Praxis- oder Auslandserfahrung (gemessen an den Standards des Faches), zumindest einjährige externe wissenschaftliche Tätigkeit („out of PLUS“);
- soziale Kompetenz (insb. bisherige Erfahrungen/Ausbildungen im Bereich Führungs- und/oder Teamkompetenz, Diversitäts- und Genderbewusstsein, gesellschaftliches Engagement).

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Erfolgreiche Einwerbung von kompetitiven Drittmittelprojekten (z.B., FWF, DFG, ERC o. ä.);
- Forschungserfahrung mit psychopharmakologischen Studien sowie mit dem Einsatz der Ultrasound-Hirnstimulation;
- Engagement im Rahmen der „Third Mission“ (z.B. Wissenschaftskommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Theorie-Praxis-Transfer);
- Erfahrung mit der Organisation von Konferenzen;
- hervorragende Deutsch- und Englischkenntnisse.

Erwünschte persönliche Eigenschaften:

- Sozialkompetenz, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Kompetenz und wertschätzender Umgang in der Anleitung von Studierenden.

Bewerbung:

Die Bewerbung soll in elektronischer Form erfolgen (ein zusammenhängendes pdf-Dokument) und zusätzlich zu den üblichen Unterlagen (einem ausführlichen Lebenslauf und einer einschlägigen Publikationsliste einschließlich der zumindest teilweise veröffentlichten Dissertation) enthalten:

- a) Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung;
- b) Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Betreuung von wissenschaftlichen Nachwuchskräften, inkl. Lehrevaluationen eigener Lehrveranstaltungen);
- c) Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und zum Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Fachbereichs;
- d) Konzept für Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement;
- e) Darstellung der sozialen und anderen Kompetenzen.

Vorgesehener Dienstantritt ist 01. März 2025 die Beschäftigungsdauer beträgt sechs Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet).

Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte*r Professor*in). Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 5.595,60 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung

nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.752,30 brutto (14x jährlich).

Bewerbungsfrist bis 16. Oktober 2024.

nichtwissenschaftliche Stelle

GZ A 0159/1-2024

Am **Fachbereich Romanistik / iberoromanische Literaturwissenschaft** gelangt die Stelle **Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.299,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 04. November 2024
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- administrative Unterstützung im Bereich der iberoromanischen Literatur- und Kulturwissenschaft und in der Administration der SWK-Studien;
- allgemeine administrative Mitarbeit im Fachbereichssekretariat;
- Mitwirkung an der Vorbereitung von Lehrveranstaltungen;
- administrative Erfassung der Prüfungstätigkeiten;
- Layout-Arbeiten;
- Mithilfe bei der Literaturbeschaffung;
- administrative Projektbetreuung;
- Mithilfe bei der Pflege einer Forschungsdatenbank;
- Unterstützung bei der Betreuung von Studierenden und bei der Vorbereitung und Durchführung von Werbemaßnahmen wie von Informationsabenden, Tagungen und Lesungen.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Reifeprüfung oder gleichzuhaltende Ausbildung;
- ausgezeichnete Deutschkenntnisse in Wort und Schrift;
- sehr gute EDV-Anwender*innenkenntnisse (v. a. Microsoft 365).

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- sorgfältiges, verlässliches und eigenverantwortliches Arbeiten;
- Teamfähigkeit.

Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof. Mag. Dr. Christopher Laferl unter der E-Mail-Adresse christopher.laferl@plus.ac.at gegeben.

Bewerbungsfrist bis 09. Oktober 2024

GZ A 0037/1-2024

Am **Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie** gelangt die Stelle **Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt bei 30 Wochenstunden €

1.949,40 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20 – 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Verwaltung des Fachbereichsbudgets (u.a. Budgetberichte, laufende SAP-Kontrolle);
- organisatorische Unterstützung von einzelnen, größeren Projekten (u.a. Budgetplanung und -kontrolle, finanzielle Reports, Koordination von Personalangelegenheiten);
- administrative Organisation von Veranstaltungen;
- allgemeine Verwaltungstätigkeiten in Forschung und Lehre.

Anstellungsvoraussetzung:

- Reifeprüfung

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Erfahrung mit SAP und MS-Office, im Management von Projekten und der Arbeit in Verwaltungsstrukturen;
- organisatorische und kommunikative Kompetenzen;
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten;
- Freude an der Arbeit in Teams und Kooperationen;
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung;
- Sorgfältigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof. Mag. Dr. Fritz Aberger unter Tel. Nr. +43/662-8044/5792 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 09. Oktober 2024

GZ A 0160/1-2024

Am **Fachbereich Öffentliches Recht (Verfassungs- und Verwaltungsrecht)** gelangt die Stelle **Sekretär*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.230,05 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: für die Dauer einer Karenzierung
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Mo – Fr nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten;
- selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungsagenden;

- allgemeine Studierendenbetreuung sowie Zeugnis- und Prüfungsadministration (PLUSonline);
- Arbeit mit Datenbanken (z.B. UBSearch, RIDA, RIS, rdb);
- Überprüfung und Korrektur von Manuskripten;
- Terminkoordination;
- administrative Betreuung von Sitzungen;
- Parteienverkehr;
- Verwaltung von § 26 und § 27 Projekten;
- Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Pflichtschulabschluß;
- sicheres Auftreten;
- sehr gute PC-Kenntnisse (Microsoft 365, Internet);
- sehr gute Deutschkenntnisse;
- exzellente Rechtschreibkenntnisse;
- Englischkenntnisse.

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- Erfahrung im Universitätsbetrieb

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise;
- Flexibilität, Organisationstalent, Loyalität, Genauigkeit;
- Teamfähigkeit, Serviceorientierung.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Klaushofer unter Tel. Nr. +43/662-8044/3634 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 09. Oktober 2024

GZ A 0161/1-2024

An der **School of Education** gelangt die Stelle **Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt bei 20 Wochenstunden € 1.479,45 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 08. November 2024
- Beschäftigungsdauer: für die Dauer einer Karenzierung (bis vorauss. 30. Juni 2026)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: regelmäßig nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Selbständige Bearbeitung von Studierendenanfragen im Bereich von Anerkennungen;
- Aussendungen, Öffentlichkeitsarbeit, Homepagebearbeitung und Beratung von Studierenden;
- organisatorische und administrative Zusammenarbeit mit der Leitung des Servicezentrums Pädagog*innenbildung.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Reifeprüfung oder gleichzuhaltende Ausbildung;
- sehr gute EDV-Kenntnisse in Microsoft 365;
- ausgezeichnete Deutsch- und Rechtschreibkenntnisse.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- abgeschlossenes Lehramtsstudium;
- Erfahrung im Administrations- und Organisationsbereich;
- Kenntnis universitärer Strukturen und der Organisation von Lehramtsstudien;
- Fähigkeit zu selbständiger organisatorischer Tätigkeit

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Hohes Organisationstalent sowie Koordinations- und Kommunikationsfähigkeiten;
- Teamfähigkeit;
- Eigeninitiative und Servicebewusstsein;
- Verlässlichkeit und Belastbarkeit;
- technisches Verständnis und Interesse;
- Genauigkeit und Flexibilität.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Daniela Hubinka unter Tel. Nr. +43/662-8044/ 7393 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 09. Oktober 2024

GZ A 0162/1-2024

An der **Abteilung IT Services** gelangt die Stelle **Mitarbeiter*in IT-Beschaffung und Controlling** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.599,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit

Aufgabenbereiche:

Bestellprozess:

- Einholung von Angeboten/Preisindikationen für IT-Produkte (Hardware, Software, Services, etc.);
- Interne Abstimmungen mit den zuständigen Teams (z.B. Recht, Beschaffung & Facility Management, Datenschutz, Fachabteilungen);
- Vergleich von Angeboten unter Berücksichtigung unserer Richtlinien und wirtschaftlicher Kriterien;
- Vorbereitung der Unterlagen für die Beschaffung gemäß interner Vorgaben unter Berücksichtigung vergaberechtlicher Aspekte der öffentlichen Hand;
- Rechnungsabwicklung und Verbuchung der Bestellungen im SAP;
- aktive Begleitung und Optimierung des Beschaffungsprozesses.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Kaufmännische Ausbildung (Lehre mit Zusatzqualifikation oder HBLA/HAK/HAS);
- Berufserfahrung in den oben genannten Bereichen im Enterprise-Umfeld;
- fundierte Kenntnisse im SAP Modul MM;
- gutes Verhandlungsgeschick;
- sehr gute Deutschkenntnisse (C1) und gute Englischkenntnisse (B2).

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Gute Kenntnisse im Bereich von Prozessen (ITIL4);
- Verständnis für IT-Equipment und IT-Services.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Hohe Zielgruppen- bzw. Dienstleistungs- sowie Ergebnisorientierung;
- starke Problemlösungsfähigkeit und Eigenständigkeit;
- Offenheit, teamfähige empathische Persönlichkeit;
- Qualitätsbewusstsein und gute Kommunikationsfähigkeiten;
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Veränderung und Weiterbildung.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Gerald Steiner unter Tel. Nr. +43/662-8044/6701 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 09. Oktober 2024

GZ A 0163/1-2024

An der **Abteilung IT Services** gelangt die Stelle **IT Product Owner*in DMS** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.633,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Gleitzeit

Aufgabenbereiche:

- Selbstständige Konzeption, Abwicklung und Koordination von DMS-Projekten;
- Verwaltung des Product-Backlogs;
- Qualitätssicherung und Weiterentwicklung interner Prozesse und Produkte;
- Verantwortung für die technische Dokumentation und Prozessdokumentation;
- direkter Kontakt mit den Stakeholdern, externen Dienstleister*innen und Lieferant*innen.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene IT-Ausbildung (Hochschulabschluss, FH-Abschluss oder HTL);
- einschlägige Berufserfahrung als Product Owner*in oder IT Projektmanager*in im IT-Enterprise-Umfeld;
- sehr gute Deutschkenntnisse (C1) und gute Englischkenntnisse (B2).

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Kenntnisse im Bereich ECM DOXIS ICA und SAP;
- Grundkenntnisse in der Applikationsentwicklung (Full Stack Web-Developer*in);
- Grundkenntnisse in ITIL4;
- Erfahrungen im Bereich Data Management.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Hohe Kund*innen- bzw. Dienstleistungs- sowie Ergebnisorientierung;
- starke Problemlösungsfähigkeit und Eigenständigkeit;
- Qualitätsbewusstsein und gute Kommunikationsfähigkeiten.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Gerald Steiner unter Tel. Nr. +43/662-8044/6701 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 09. Oktober 2024

GZ A 0132/1-2024

In der **Abteilung IT Services** gelangt die Stelle **IT-Architekt*in Digitalisierung** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 3.266,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung / Gleitzeit

Aufgabenbereiche:

- Organisation der Weiterentwicklung von IT-Standards und Applikationsarchitektur für eine nachhaltige IT-Landschaft der Paris Lodron Universität Salzburg, mit dem Ziel einer optimalen Betreibbarkeit und eines möglichst hohen Automatisierungsgrads;
- aktive Beteiligung an der Bewertung und Auswahl von Technologien, Plattformen und Tools gemeinsam mit den IT-Fachbereichen, sowie Zielbildern und Roadmaps zur Umsetzung der Architektur- und Sicherheitsvorgaben;
- Leitung von Architektur- Change- und Digitalisierungsgremien sowie Herbeiführen von Entscheidungen und Moderieren von Herausforderungen;
- Identifikation und Analyse von Optimierungspotenzialen und Synergien über die IT-Applikationslandschaft verschiedener Organisationsbereiche;
- Betrieb und kontinuierliche Weiterentwicklung bestehender IT-Systeme unter Verwendung moderner Automatisierungswerkzeuge;
- Betrieb und Weiterentwicklung unseres Identity Systems.

Anstellungsvoraussetzungen:

- IT-Hintergrund und Berufserfahrung in einer verantwortungsvollen, ähnlichen Position
- breite IT-Kenntnisse (Windows (M365), Linux, Automatisierung, Containertechnologien, grundlegende Softwareentwicklungs-Kenntnisse) und sehr gutes Verständnis von IT-Architekturen (Interoperabilität);
- Verständnis von IT-Belangen auf einem konzeptuellen Level;
- sehr hohe Kundenorientierung und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten;
- Bereitschaft, auch operativ (Hands-on) zu arbeiten;

- gute Kenntnisse im Bereich von IT Architekturen;
- hohe Kunden:innen und Serviceorientierung;
- sehr gute Deutschkenntnisse (C1) und gute Englischkenntnisse (B2).

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- ITIL Kenntnisse;
- TOGAF Kenntnisse.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Hohe Zielgruppen- bzw. Dienstleistungs- sowie Ergebnisorientierung;
- starke Problemlösungsfähigkeit und Eigenständigkeit;
- Teamfähigkeit und Organisationstalent;
- Qualitätsbewusstsein und gute Kommunikationsfähigkeiten;
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Veränderung und Weiterbildung.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Gerald Steiner MBA unter Tel. Nr. +43/662-8044/6701 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 09. Oktober 2024

GZ A 0133/1-2024

In der **Abteilung IT Services** gelangt die Stelle **e. IT-Architekt*in Infrastruktur** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 3.266,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung / Gleitzeit

Aufgabenbereiche:

- Planung und Umsetzung von modernen IT-Infrastruktur Architekturen für eine nachhaltige IT-Landschaft der Paris Lodron Universität Salzburg mit dem Ziel einer optimalen Betriebbarkeit und eines möglichst hohen Automatisierungsgrads;
- Beratung interner Kund*innen hinsichtlich der optimalen technischen Umsetzung ihrer Anforderungen unter Berücksichtigung der geltenden Architektur- und Sicherheitsvorgaben;
- Aufbau und Betrieb neuer IT-Plattformen sowohl in der Cloud als auch On-Premise;
- Etablierung einheitlicher Deployment-, Betriebs- und Entwicklungsprozesse in Zusammenarbeit mit IT-Architektur Digitalisierung
- Betrieb und kontinuierliche Weiterentwicklung bestehender IT-Systeme unter Verwendung moderner Automatisierungswerkzeuge;
- Betrieb und Weiterentwicklung unseres Identity Systems.

Anstellungsvoraussetzungen:

- IT-Hintergrund und Berufserfahrung in einer verantwortungsvollen, ähnlichen Position;
- breite IT-Kenntnisse (Windows (M365), Linux, Automatisierung, Containertechnologien, grundlegende Softwareentwicklungs-Kenntnisse) und sehr gutes Verständnis von IT-Architekturen (Interoperabilität);

- Verständnis von IT-Belangen auf einem konzeptuellen Level;
- sehr hohe Kundenorientierung und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten;
- Bereitschaft, auch operativ (hands-on) zu arbeiten;
- gute Kenntnisse im Bereich von IT Architektur;
- hohe Kunden:innen und Serviceorientierung;
- sehr gute Deutschkenntnisse (C1) und gute Englischkenntnisse (B2)

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- ITIL Kenntnisse;
- TOGAF Kenntnisse.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Hohe Zielgruppen- bzw. Dienstleistungs- sowie Ergebnisorientierung;
- starke Problemlösungsfähigkeit und Eigenständigkeit;
- Teamfähigkeit und Organisationstalent;
- Qualitätsbewusstsein und gute Kommunikationsfähigkeiten;
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Veränderung und Weiterbildung.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Gerald Steiner MBA unter Tel. Nr. +43/662-8044/6701 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 09. Oktober 2024

GZ A 0164/1-2024

In der **Abteilung Universitätsbibliothek / Hauptbibliothek** gelangt die Stelle **Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 580,23 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 02. November 2024
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 10
- Arbeitszeit: Samstagsdienst im Rahmen der Bibliotheksöffnungszeiten bzw. Bereitschaft zum etwaigen Sonntagsdienst

Aufgabenbereiche:

- Front-Office-Tätigkeiten an der Universitätsbibliothek (alle Tätigkeiten im Rahmen der Entlehnvorgänge wie Medienausleihe, Rücknahme, Gebühreninkasso, Datenverwaltung, First-Level-Informationsvermittlung);
- Bestandspflege und -bearbeitung (Einstellen von Medien);
- Mitarbeit bei Projekten.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Fachschulabschluß oder ähnliche Ausbildung;
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift;
- Microsoft 365 Kenntnisse.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Erfahrung im Front-Office-Dienst;

- facheinschlägiges aktives Studium an einem an der PLUS angesiedelten Fachbereich;
- Erfahrung in den Bereichen Bibliothek oder Buchhandel

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Ausgeprägtes Servicebewusstsein und sehr gute Kommunikationsfähigkeit;
- strukturierte, genaue und eigenständige Arbeitsweise;
- Engagement und Zuverlässigkeit;
- Belastbarkeit in Stresssituationen.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Astrid Ibishi-Jenni unter Tel. Nr. +43/662-8044/77240 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 09. Oktober 2024

172. Ausschreibung von Projektstellen an der PLUS

PHILOSOPHIE GW

As part of the Cluster of Excellence 'Knowledge in Crisis', funded by the Austrian Science Fund (FWF) [COE 03], the Paris Lodron University of Salzburg is seeking to appoint a

postdoctoral researcher (f/m/d; 40 hours/week; for 2 years)

The advertised position is based at the Philosophy Department, Faculty of Social Sciences. The recently awarded Cluster of Excellence research project 'Knowledge in Crisis' investigates the current crisis of knowledge. Our claims to knowledge are being threatened by rapid and spectacular developments in technology, and by attacks on the very ideas of knowledge and truth themselves. The aim of the Cluster is to advance our understanding of this crisis. It will explore fundamental philosophical questions about the nature of knowledge and investigate various challenges to scientific and other knowledge. In this pursuit it brings together philosophers working on metaphysics, ethics, political and social philosophy, philosophy of language, philosophy of mind, philosophy of science and epistemology to jointly investigate the many facets of the crisis.

The Cluster is a collaboration between four Institutions (CEU and the universities of Vienna, Graz and Salzburg). The Cluster will eventually involve over 45 researchers across the four participating institutions.

You can find out more about the project on this website: <https://philosophy.ceu.edu/knowledge-Crisis>

The main duties are:

- To conduct independent research in Philosophy of Science on topics that include model building, experimental knowledge, analogical reasoning and/or values in science. The research should be aligned with the aims of the project and disseminate it through publications in international peer-reviewed academic journals;
- to actively participate in the regular meetings and events of the Cluster;
- to contribute to Cluster activities by organising Cluster events (e.g. workshops, seminars, talks, summer schools);
- to participate in outreach activities of the Cluster and contribute to events aimed at the general public;
- to help with organizational tasks that are part of the self-administration of the university.

We expect:

- a PhD in philosophy (the PhD should be completed by the application deadline);

- a record of producing high-quality research in Philosophy of Science as evidenced by publications (commensurate with the applicant's career stage);
- excellent written and spoken English;
- the ability to work both independently and as part of a team;
- willingness to take on a formative role in fostering a community across the Cluster;
- organisational skills.

While there are no teaching duties associated with these positions there will be opportunities to teach courses in the department. Courses can be taught in English.

The gross monthly salary is € 4752,30. In Austria, 14 monthly salaries are paid out in a year. (Net salaries can be calculated on this page: onlinerechner.haude.at/BMF-Brutto-Netto-Rechner/.) Funding is available for conference trips and stays abroad. The contract is for two years and there might be a possibility to extend the contract after two years.

Applications should contain the following documents (in pdf-format) and should be sent by 25 September 2024 to Kathrin Hommel (kathrin.hommel@plus.ac.at).

- a) a cover letter;
- b) a CV, containing at least the following rubrics: academic qualifications, areas of expertise and competence, publications, presentations, admin/organizational experience, career breaks (if any);
- c) a research proposal, of no more than three pages;
- d) two article-length writing samples;
- e) two confidential letters of recommendation, which should also be sent to Kathrin Hommel.

The subject line of your email should be 'Two years postdoc KIC'.

Selection Process: We expect to shortlist candidates for an interview by late September and hold online interviews in early October. Our preference is that the successful candidate starts the position by February 2025 or March 2025, but it can also be started in October 2025. Important: If your application is successful and you accept a position at the Paris Lodron University of Salzburg, you will need to move to Salzburg before you can start the employment. Any questions can be directed to Kathrin Hommel (kathrin.hommel@plus.ac.at).

The Paris Lodron University of Salzburg is committed to equity, diversity, and inclusion. All qualified applicants will receive consideration for employment without regard to race, colour, religion, gender, gender identity, sexual orientation, national origin, disability, or age.

Individuals with disabilities or chronic illnesses who meet the required qualification criteria are explicitly encouraged to apply. The Paris Lodron University Salzburg aims to increase the proportion of women in its staff and therefore, in case of equal qualifications, women will be given priority.

BIOWISSENSCHAFTEN GADERMAIER

Dissertationsstudent:in im Projekt DIAG_NOSE

Zur Mitarbeit im Allergieforschungsprojekt DIAG_NOSE suchen wir:

- Vorgesehener Dienstantritt: Dezember 2024/Jänner 2025
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag

Ihre Aufgaben umfassen:

- Wissenschaftliche Mitarbeit im multi-disziplinären Sparkling Science Projekt DIAG_NOSE am Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie. Das molekularbiologische Projektziel ist die Analyse von Antikörpern in verschiedenen Bioproben zur Verbesserung der Allergiediagnostik;
- Gewinnung der Bioproben im Rahmen von Schulbesuchen;
- Rekombinante Proteinproduktion und molekularbiologische Analyse mittels Allergenarray und ELISA;
- Statistische Auswertung der molekularbiologischen Daten und Fragebogen Ergebnisse;
- Kommunikation mit Projektpartnern, Schulen und der Öffentlichkeit;
- Konzeption und Mitwirkung bei MINT-Workshops und Erstellen von Bildungstools;
- Dissemination auf wissenschaftlichen Kongressen, Fachzeitschriften und Social Media;
- Aufnahme Dissertationsstudium, Mitwirkung an PhD Veranstaltungen und Verfassen der Abschlussarbeit am Fachbereich.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Molekularbiologie, Biochemie, Biologie oder gleichwertige Ausbildung;
- Deutsch als präferierte Erstsprache (Kontakt mit Salzburger Schulen und Bildungseinrichtungen), sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift;
- Kompetenz in Projektmanagement und Planung;
- Freude bei der Zusammenarbeit mit Jugendlichen;
- Teamfähigkeit, Organisationskompetenz, Flexibilität und Verlässlichkeit.

Gehalt:

Das monatliche Mindestgehalt beträgt € 2.684,10 brutto (14x jährlich).

Bewerbung:

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte per Mail an Gabriele.Gadermaier@plus.ac.at

Bewerbungsfrist: 20. Oktober 2024

Telefonische Auskünfte werden gerne durch die Projektleitung Dr. Gabriele Gadermaier unter der Telefonnummer +43/662-8044/5701 gegeben.

Allgemeine Informationen:

Allgemeine Informationen zur Arbeit an der PLUS finden Sie hier:

<https://www.plus.ac.at/personalentwicklung/jobportal/>

Die Paris Lodron Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Tel. Nr. +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

BIOWISSENSCHAFTEN (MORIGGL & WEBLER)

We are two groups joining forces to build up a team on infectious disease questions in gastrointestinal tumors as part of the Cancer Cluster Salzburg (CCS) - Smart Specialization Center for Translational Cancer Research and Immuno-Oncology. Here, we offer an open position for a

PhD student

3 years (annual gross salary 2024: € 37,577.40)

on Intercellular communication in healthy or diseased epithelium in the gastrointestinal tract between primary epithelial cells and carcinogenic pathogens needs better model systems and molecular understanding. We try to gain new insights into malignant processes using organoid research and innovative infection models to investigate the molecular mechanisms in gastric, colorectal (CRC) or pancreatic ductal adenocarcinoma (PDAC) tumor development (core cancer pathway signaling, immune checkpoint consequences, targeted therapeutic interference strategies to block vulnerable nodes, etc.).

Job description:

- Culture of 3D organoids from normal and tumor gastrointestinal patient-derived biopsies
- Establishment of an Air-Liquid Interface (ALI) with pathogens and various other tissue culture components in a primary organoid setting from stomach, pancreas or colon tissues and their carcinomas
- Establishment of co-culture systems with stroma and/or immune cells
- Understand signaling networks in carcinogenesis and explore consequences of *F. nucleatum* and *H. pylori* in CRC, PDAC, or GAC cancer biology.
- Additional techniques: confocal laser scanning and super resolution microscopy (STED), NSG, ATAC-seq, genetics, bioinformatics, molecular biology, metabolism biochemistry etc.

The project is an interdisciplinary cooperation project with members of the Cancer Cluster Salzburg (CCS) with groups from SALK, PMU and PLUS (<https://de.cancercluster-salzburg.at/>).

Candidates:

- should have background in cancer biology, immunology, organoid culture, infection biology
- are expected to be scientific-orientated and self-motivated
- have excellent communication and interpersonal skills
- collaborate with our partners and support other group members in team spirit
- Employ cutting-edge technologies and molecular biology for translational cancer research

We hold state-of-the art laboratories at the Paris-Lodron University of Salzburg in Austria, a beautiful place at the northern boundary of the Alps. The Department provides broad possibilities for interaction and support. The PhD student will be integrated into the doctoral school "Biomolecules in Health and Disease". Our groups are member of the priority program Center for Tumor Biology and Immunology (CTBI).

Please send your **CV**, **certificates**, **publication list** and **letter of interest** to **Silja Wessler** (silja.wessler@plus.ac.at). **Closing date:** until the position is filled, but not later than November 1, 2024. Only applications with complete documents will be considered.

Prof. Dr. Richard Moriggl

<https://www.plus.ac.at/> and <https://morigglab.com/>

and

Prof. Dr. Silja Wessler

<https://www.plus.ac.at/wessler>

Department of Biosciences and Medical Biology
Paris-Lodron University of Salzburg
Hellbrunner Strasse 34
A-5020 Salzburg
AUSTRIA

KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT (DRÜEKE & PEIL)

Stellenausschreibung Post-Doc-Stelle (20h/Woche) im Projekt „Generational Dynamics and AgriTech Transformation“ am Fachbereich Kommunikationswissenschaft

Das durch den FWF im Rahmen des 1000 Ideen Programms geförderte Forschungsprojekt „Generational Dynamics and AgriTech Transformation“ untersucht die intergenerationalen Beziehungen und die Bedeutung digitaler Technologien in der österreichischen Landwirtschaft. Im Zentrum steht die Transformation der Landwirtschaft durch die Adaptation und Integration digitaler Technologien, einschließlich Automatisierung, Künstlicher Intelligenz (KI) und Kommunikationstechnologien. Auf landwirtschaftlichen Betrieben sind digitale Technologien von zentraler Bedeutung: Sie fungieren als Kommunikations- und Netzwerktools, als Plattformen zur Bereitstellung von Informationen über landwirtschaftliche Produkte und Prozesse sowie zur Unterstützung in der Feldwirtschaft oder Tierhaltung durch Datenanalyse und den Einsatz von KI. Das Projekt analysiert die Dynamiken des medialen und sozialen Wandels, die Zuschreibung von Medien- und Technologiekompetenz zwischen den Generationen, die Gestaltung der intergenerationalen Kommunikation und deren Auswirkungen auf die soziale Integration. Darüber hinaus beleuchtet es die Schnittstellen zwischen fortschrittlichen digitalen und automatisierten Technologien und traditionellen landwirtschaftlichen Praktiken.

Eckdaten:

- Laufzeit 1.1.2025 bis 30.5.2026
- 50%-Stelle als Projektmitarbeiter*in gem. § 28 Kollektivvertrag der Universitäten (Postdoc); Verwendungsgruppe B1 (das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 2376,15 brutto, 14x jährlich)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20

Aufgaben:

- Mitarbeit in der Erhebung und Auswertung von qualitativen Forschungsdaten im Rahmen des vom FWF geförderten Projekts „Generational Dynamics and AgriTech Transformation“, v.a. ethnografische Studien auf landwirtschaftlichen Betrieben in ganz Österreich, Fokusgruppen mit Landwirt*innen verschiedener Generationen sowie Anwendung qualitativer und zum Teil digitaler Methoden (v.a. Interviews).
- Durchführung von Workshops mit Landwirt*innen, Multiplikator*innen und landwirtschaftlichen Vereinen sowie Unterstützung bei der Wissenschaftskommunikation und Zusammenarbeit mit lokalen zivilgesellschaftlichen Initiativen und Bauernverbänden.

- Enge Zusammenarbeit mit den studentischen Mitarbeiter*innen, insbesondere bei der Konzeption und Durchführung der Interviews.

Ihr Profil / Ihre Kompetenzen:

- Promotion in Kommunikationswissenschaft/Medienwissenschaft oder verwandten sozialwissenschaftlichen Disziplinen wie Soziologie und Sozial- und Kulturanthropologie o.ä.
- Erfahrung mit qualitativen, interpretativen Forschungsmethoden und deren Anwendung, besonders mit der Konzipierung und Erhebung von Fokusgruppen/Interviews und weiteren (medien-)ethnografischen Verfahren sowie der Auswertung mittels qualitativer interpretativer Verfahren.
- Erwünscht sind Kenntnisse landwirtschaftlicher Prozesse in Österreich sowie Interesse an bzw. Vorkenntnisse zu Digitalisierung und Landwirtschaft und Mediennutzung im ländlichen Raum.
- Fokussierte, systematische Arbeitsweise und Teamfähigkeit.
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit.
- Hervorragende organisatorische Fähigkeiten, insbesondere im Projektmanagement und in der Dateioorganisation und -ablage. Fähigkeit zur eigenständigen und strukturierten Arbeitsweise sowie zur Anleitung und Betreuung von Studienassistent*innen.

Bitte um Bewerbung per E-Mail an Sabine Hinterleitner (sabine.hinterleitner@plus.ac.at) bis einschließlich 21.10.2024 mit Lebenslauf, Zeugnissen und einem max. 2-seitigen Motivationsschreiben sowie Nachweis über Studien- und Promotionsabschluss. Für weitere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung können Sie sich an die Projektleiterinnen Corinna Peil (corinna.peil@plus.ac.at) und Ricarda Drüeke (ricarda.drueeke@plus.ac.at) wenden.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg
Geschäftsführender Rektor / Vizerektor für Lehre und Studium Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Weichbold
Redaktion: Stefan Bohuny
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 02. Oktober 2024
Redaktionsschluss für Stellenausschreibungen: Mittwoch, 25. September 2024
Internet-Adresse: <https://www.plus.ac.at/mitteilungsblatt>